

Sven Radestock & Fraktion

An die Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger



11. Dezember 2021

**Ergänzungsantrag zum TOP Ö13 „Konsolidierungshilen 2019-2023:
Fortschreibung des Konsolisierungskonzeptes"**

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, in die Abstimmungsliste unter dem Punkt 4. (Sonstige Anträge) folgende Einsparmaßnahmen aufzunehmen und ihnen zuzustimmen:

- Streichung der Erhöhung des Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und ehrenamtlich Tätige ab 2016 (Einsparungseffekt 66.667 Euro)
- Zahlung eines jährlichen Zuschusses an den Verband politischer Jugend ab 2017 (Einsparungseffekt 10.000 Euro)

Begründung:

Der Konsolidierungsprozess verlangt den Menschen in Neumünster einiges ab - und das unabhängig davon, welche unserer Sparpakete eine Mehrheit finden werden. Steuer-Erhöhen treffen viele direkt, Einsparungen in Verwaltungsleistungen indirekt. Mit Blick auf diese Ausgangslage ist es geboten, von vornherein auch bei denen anzusetzen, die diese unpopulären Entscheidungen zu treffen haben.

Die Erhöhung der Aufwandsentschädigung rückgängig zu machen, kann damit zusammen mit der Zuschuss-Streichung (für deren Kompensation die Mutterparteien eine sinnvolle Lösung finden werden) mehr als nur ein starkes Signal sein. Das Einsparvolumen von immerhin 76.667 Euro entspricht der Größenordnung einer Planstelle.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Radestock und Fraktion